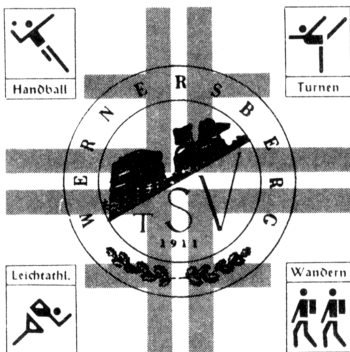




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277

BIC: SOLADES1SUW

2. Ausgabe April 2016.

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22. April 2016 um 19.00 Uhr in der Turnhalle

Hier die Tagesordnungspunkte (evtl. Änderungen vorbehalten):

Begrüßung und Einleitung

Totengedenken

Berichte der Abteilungsleiter

Bericht der Schriftführerin

Bericht der Kassenwartin

Bericht der Kassenprüfer

Aussprache über die Berichte

Entlastung des Vorstandes

Neuwahl des Abteilungsleiters der Handballabteilung sowie im Bedarfsfall eines Kassenprüfers

Änderung der Mitgliedsbeiträge

Wünsche/Anregungen/Informationen

- Renovierungen an der Turnhalle
- Sachstand HSG

Sonstiges



Auch in diesem Jahr treffen sich alle Mitglieder zum gemütlichen Beisammensein mit „Flääschknepp und Meerreddichsooss“ in der Turnhalle, wo Sie sich über das vergangene Vereinsjahr mit all seinen Aktivitäten, Neuerungen, etc. informieren können und ihre Ideen für die Zukunft einbringen können. Es wäre wie immer toll für die gesamte Vorstandschaft, wenn sich möglichst viele unserer Mitglieder in der Halle einfänden würden und diese in Ihrer Arbeit unterstützen, kritisieren, anregen werden. Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Klaus Burgard oder beim 2. Vorsitzenden Heiko Brandenburger abgegeben werden. Ach ja, die Berichte der Abteilungen folgen auf den nächsten Seiten. Wir freuen uns über rege Teilnahme...

Kommen wir zuerst noch zu einem traurigen Ereignis.

Unser langjähriges Mitglied Wilhelm Hagenmüller, der am 15. Januar noch seinen 91. Geburtstag feiern durfte, ist leider im März dieses Jahres von uns gegangen

Nachruf Wilhelm Hagenmüller

Der TSV Wernersberg trauert um sein Ehrenmitglied Wilhelm Hagenmüller.

Wilhelm war Vereinsmitglied seit 1939. In das Vereinsleben wurde er jedoch schon als Kind von seinen Eltern eingeführt. Bei der „Götzwanderung“ 1930 führte der Weg zum Seehof, Berwartstein und über Erlenbach, Oberschlettenbach wieder zurück nach Wernersberg. In der Vereinschronik ist dazu im Wanderbericht ein bemerkenswerter Satz festgehalten: „Zu bemerken ist, daß der jüngste Teilnehmer 5 Jahre alt war und den ganzen Weg zu Fuß mitgemacht hat“ - Es war Wilhelm.

Wilhelm musste die Kriegsjahre überstehen, war dann beim Neubeginn gleich in das Vereinsleben eingebunden. Im Jahre 1953 wurde er in die Vorstandschaft gewählt, von 1953 bis 1955 als Gerätewart, von 1955 bis 1960 als Kulturwart, von 1960 bis 1970 als Abteilungsleiter Handball.

Beim Handball war Wilhelm „De Boss“.

Er hat sich besonders der Jugend angenommen, war lange Jahre Jugendleiter und Trainer von Jugendmannschaften.

Im Jahre 1965 hat Wilhelm, zusammen mit Edmund Bachmann, für die Jugend das mittlerweile schon traditionelle Jugendzeltlager eingeführt. Er war 18 Jahre lang als Chefkoch auch im Lager de Boss. Er fühlte sich weiterhin, auch trotz seiner Krankheit, dem Zeltlager verbunden und wurde bei der 50 Jahrfeier besonders geehrt.

Ehrungen:	1964 Vereinsnadel in Silber vom TSV
	1979 Vereinsnadel in Gold vom TSV
	1986 Ehrenvase verbunden mit Ehrenmitglied vom TSV
	1969 Ehrennadel vom Handballverband
	1964 Meisterschaftsnadel vom Handballverband
	1979 Ehrennadel in Silber vom Handballverband

In den letzten 10 Jahren war Wilhelm leider ans Krankenlager gebunden, seine Gedanken jedoch waren immer noch bei seinem Verein dem TSV.

Alle die ihn kannten werden sich sicher noch lange an besondere Verdienste im Verein und an schöne gemeinsame Stunden beim Sport oder am Lagerfeuer erinnern.

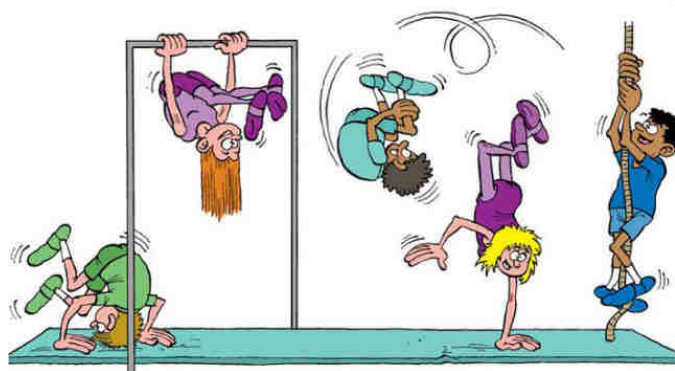
Wilhelm Hagenmüller bleibt beim TSV in guter Erinnerung.

Wilhelm war und bleibt - de Boss -

Es folgen die Jahresberichte der Abteilungen:

Jahresbericht Turnen 2015/16

Aus der Turnabteilung gibt es zum Jahresrückblick wenig Veränderungen zu berichten, und diese Tatsache ist als absolut positiv zu bewerten. Nach wie vor steht ein großes Team, gut gemischt aus erfahrenen, aber auch jungen Übungsleitern, Woche für Woche in der Turnhalle, um ca. 130 Übenden jeden Alters das passende Bewegungsangebot zu bieten. In insgesamt 17 Gruppen für Aerobic, Jazztanz, Wirbelsäulengymnastik, Hausfrauengymnastik, Yoga, Eltern-Kind Turnen, allgemeines Turnen, Turnen für Fortgeschrittene - bei den Jedermännern, Hausfrauen, Fit-for-Fun Frauen und den TNG: vom Kleinkind bis zum Rentner, von lockeren Bewegungsspielen bis zum anspruchsvollen Turnen und Tanzen, reicht das Angebot der Abteilung.



Alle Übungsstunden sind nach wie vor gut bis sehr gut besucht, einige Gruppen sind schlichtweg voll besetzt. Gerade in den Sommermonaten sah das im Kinder- und Jugendturnen leider nicht immer so aus. Fehlende Disziplin bzgl. Besuch oder auch nur dem Abmelden, waren für die Übungsleiter teilweise frustrierend. Durch Elternbriefe und Gespräche mit der Bitte um Verständnis für die Situation konnte das aber wieder deutlich verbessert werden. Das machte sich dann zum Beispiel auch bei der Teilnahme am Gaukinderturnfest am 19.07. in Rheinzabern bemerkbar, wo mit 38 Teilnehmern deutlich mehr TSV Kinder als in den letzten Jahren teilnahmen. Sogar mehr als bei unserem vereinsinternen Turn-mit-Tag, der mit 28 Teilnehmern am 21. März stattfand.

Auch beim Familiensportfest an der Turnhalle, das am 05. Juli und somit an einem der heißesten Tage dieses Megasommers stattfand, war die Teilnehmerzahl bei den Dreikämpfen (31), Waldläufen (18) und beim Steinstoßen (21) den Umständen entsprechend zufriedenstellend. Auch wenn der Eltern-Kind-Parcours, das Walking und der Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf aufgrund der Hitze abgesagt wurden, war es doch schön zu sehen, daß gerade ältere Leute trotz der drückenden Temperaturen zum Zuschauen, aber auch zum Essen und Trinken kamen, und dadurch den TSV unterstützten. Am gleichen Tag hatten unsere Jazz-Tanz Damen einen Auftritt beim Landesturnfest des Badischen Turnerbundes in Karlsruhe, bei dem leider nur wenige Zuschauer der Hitze trotzten. Entschädigt wurden sie bei einem weiteren Auftritt bei toller Atmosphäre beim Rheinland-Pfalz Tag in

Ramstein und bei „It's Showtime“ in Rodalben, das für alle Akteure immer wieder ein Erlebnis ist.

Am 19.12.2015 zeigten fünf Gruppen bei unserer Jahresabschlussfeier einen bunten Auszug aus dem sportlichen Programm der Abteilung. Seit März 2016 konnte unter der Leitung von Gabi Schilling Yoga als weiteres Angebot in den Übungsplan aufgenommen werden und wurde von Beginn an sehr gut angenommen.

Natürlich blieb auch im abgelaufenen Turnjahr in- und neben den Turnstunden wieder jede Menge Zeit für Spaß und Geselligkeit bei Treffen und Ausflügen, aber auch für gemeinsames Helfen und Zupacken bei den Veranstaltungen und Aktivitäten des TSV. Auch dafür möchte ich an dieser Stelle allen meinen Dank aussprechen.

Neben den jährlichen Veranstaltungen steht das Landesturnfest in Pirmasens vom 25.05. bis 29.05. bevor. Insgesamt 39 Personen werden den TSV bei Wettkämpfen, Aufführungen oder der Turnfestakademie vertreten. Neben den meldepflichtigen Veranstaltungen gibt es viele Angebote zum Mitmachen und Zuschauen, die einen Besuch des Turnfestes für jeden lohnenswert machen.

Ich danke abschließend allen Trainern, Übungsleitern und Helfern für den unermüdlichen Einsatz für ein gemeinsames Ziel: Wir wollen euch Bewegen. Meine Bitte geht an alle jetzt schon Aktiven und die, die noch einen kleinen Schubs brauchen: Kommt und macht mit und honoriert dadurch den sicher nicht selbstverständlichen Einsatz dieser 26 Personen:

Ingrid Burkard, Sabine Burkard, Lea Cherie, Laura Cherie, Sabine Christ, Anna-Lena Gläßgen, Silke Gläßgen, Anette Götz, Fred Götz, Josef Götz, Marvin Götz, Lorena Götz, Christine Hanß, Luisa Hanß, Sophie Hanß, Annel Müller, Kim Münster, Silvia Ponte, Gabi Schilling, Joachim Schirrmann, Nicole Schirrmann, Carolin Schuhmacher, Marc Schuhmacher, Lina Seeber, Ute Wiedemann

Der Abteilungsleiter
Fred Götz

Jahresbericht 2015/2016, Abteilung Wandern



Im Jahr 2015 feierte die Wanderabteilung des TSV Wernersberg sein 50-jähriges Jubiläum. An insgesamt 9 Wanderungen beteiligten sich trotz einiger Terminüberschneidungen 104 unterschiedliche Personen, die Gesamt-Teilnehmerzahl lag bei 232, wovon 36 Kinder waren. Ist man alle Wanderungen komplett mitgelaufen hat man 127 km erwandert, rechnet man alle Kilometer aller Teilnehmer im Jahr

2015 zusammen kommt man auf 2.758 km und 4.850 Höhenmeter.

Die Winterwanderung führte uns über den Wasgaublick auf den Ebersberg, bevor bei einer ausgiebigen Vesper im Jugendraum der Turnhalle wieder kräftig gesungen wurde.

Die beiden heimatkundlichen Wanderungen wurden 2015 erstmals außerhalb von Wernersberg durchgeführt. Im Frühjahr führte uns Peter Dienes zu den spätbronzezeitlichen Ausgrabungsstätten am Hohenberg. Zur Unterstützung bei der heimatkundlichen Wanderung im Spätjahr konnten wir mit Walter Ehescheid einen bekannten Heimatforscher gewinnen, der uns seine Entdeckungen in der Weidental-Höhle und der Wilgartaburg bei Wilgartswiesen erläuterte.

Mit 49 Teilnehmern war die Osterwanderung zusammen mit der Herbstwanderung die teilnehmerstärkste Wanderung 2015. Von Ruppertsweiler ging es über eine Strecke von 16 km zur Lemburg und über den Maiblumen-Fels wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Der TV Sarnstall war am Vatertag der Zielort der traditionellen Götzwanderung. Aus den 38 TSV'lern konnten wir hier 3 Mannschaften stellen, die sich bei kleineren Wettkämpfen sehr erfolgreich schlugen und wir so für den Nach-Hause-Weg reichlich flüssigen Proviant gewinnen konnten.

Um das 50-jährige Abteilungsjubiläum gebührend zu feiern gab es am 13.06.2015 eine Jubiläumswanderung bei Heidelberg. Mit dem Bus fuhren 28 Wernersberger nach Dossenheim, um über die Schauenburg bis zum Heiligenberg und anschließend mit Blick auf das Heidelberger Schloss über den Philosophenweg bis zum Klosterhof Neuburg zu laufen, wo uns selbstgebräutes Bier und Bio-Speisen erwarteten.

Die Wanderung am Familiensportfest um den Rothenberg mußte ebenso wie der Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf wegen Hitze ausfallen.

Leider nur 9 Teilnehmer hatte die Sommerwanderung, bei der es von Wachenheim zum Eckkopfturm und dann zu den Heidenlöchern bei Deidesheim sowie über die Wachtenburg zurück nach Wachenheim ging.

Die diesjährige Nachtwanderung war mit insgesamt 27 km die längste Wanderung 2015. Los ging es um 4 Uhr in der Nacht, so dass wir um 6:30 Uhr auf der Burg Landeck von Klaus Frey, dem 1. Vorsitzenden des Landeckvereins Klingenmünster, die Burgtore geöffnet bekamen. Bei nicht besonders gutem Wetter zeigte sich die Sonne aber im richtigen Augenblick. Im Anschluß an das Frühstück in der Burgschenke gab uns Klaus Frey noch eine kleine Burgführung. Wer noch wollte lief dann über den Martinsturm wieder zurück nach Wernersberg.

Teilnehmerstark war auch die Herbstwanderung zu unserem ehemaligen Wein-Lieferanten Stübinger nach Leinsweiler. Nach 13 km ließen wir es uns bei Pfälzer Spezialitäten und neuem und altem Wein gut gehen, bevor wir in gewohnter Weise zu den Instrumenten griffen und das ein oder andere Lied zum Besten gaben. Die Winterwanderung 2016 mußte leider wegen stürmischem Wetter abgesagt werden. Stattdessen traf man sich, allerdings nur zu acht, in der Turnhalle für eine kleine Vesper und zum Betrachten der Wanderbilder 2015.

Der Wanderwart
Marcus Schuhmacher

Jugendhandball Saison 2015/16

Wie bereits im letzten Jahr konnten wir zur Saison 2015/16 zehn Jugendmannschaften zum Spielbetrieb anmelden.

Bei den Mädchen sind alle Altersklassen mit je einer Mannschaft vertreten. Die E-, D-, C- und B-Jugendlichen spielen in der Kreisklasse. Bei der A-Jugend haben pfalzweit nur 10 Vereine gemeldet. Diese Mannschaften wurden alle in in der Bezirksklasse eingeteilt.

Zur Rückrunde wurden die E-, D- und A-Jugend entsprechend dem Tabellenstand neu eingeteilt. Leider schafften unsere Mannschaften nicht den Sprung in die höheren Spielklassen.



Hervor zu heben ist der große Einsatz aller Spielerinnen, da Sie aufgrund dünner Spielerdecken oft bei den älteren Altersklassen oder auch bei den aktiven Mannschaften aushelfen und dadurch vielfach 2 Spiele am Wochenende bestreiten.

Bei den Jungs konnten wir nur 3 Mannschaften melden. Die E-, D- und B-Jugend spielen nach der Rückrunden Neueinteilung in der Bezirksklasse.

Hier sind besonders die Spieler der B-Jugend stark gefordert. Aufgrund der dünnen Spielerdecke treten diese meistens ohne Auswechselspieler oder auch mal in Unterzahl an.

Auf Antrag beim Pfälzer Handballverband dürfen wir auch mit A- Jugend Spielern ergänzen allerdings werden diese Spiele als verloren gewertet.

Trotz dieser Schwierigkeiten bleiben die Jungs, die mittlerweile mit der 2. Männermannschaft trainieren, am Ball und mussten nur 1 Spiel absagen.

Für die monatlichen Spielfeste bei den Minis und der F-Jugend haben wir jeweils 1 Mannschaft angemeldet. Für

unsere Mini Minis, die noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bieten wir eine wöchentliche Trainingseinheit in der Turnhalle Wernersberg an.

Die Spielklassen und Platzierung der Mannschaften sind Stand 25.3. wie folgt:

JBZwE2	10:2 Punkte	Platz 2
JBZwD2	9:15	Platz 4
JKKwC2	18:4	Platz 2
JKKwB	2:18	Platz 6
JVLwA	14:2	Platz 1
JBZmE6	15:5	Platz 1
JBZmD4	1:23	Platz 6
JBZmB3	0:16	Platz 5

Unsere beiden Jugendspieler Moritz Burgard und Niklas Gläßgen nehmen an dem Young Referee Projekt teil. Sie haben einen 3-stündigen Schiri-Lehrgang besucht, bei dem die Basics des Pfeifens geschult wurden. Sie sind jetzt berechtigt unter Betreuung eines Vereinsverantwortlichen (Werner Gläßgen) Heimspiele bis zur D-Jugend zu leiten. Bei einer entsprechenden Anzahl bekommt der Verein einen halben Schiedsrichter gutgeschrieben.

Zur Gewinnung neuer Jugendspieler wurden nach der Handball Europa Meisterschaft Plakataktionen an den Grundschulen in Annweiler und Hauenstein durchgeführt. An der Grundschule in Wilgartswiesen führte Werner Gläßgen mit 6 Helfern am 4.3. einen Handball-Trainingstag durch. Die Veranstaltung wurde von den Schülern und Lehren begeistert angenommen. Weitere Schulaktionen sollen folgen.

Ausblick:

Wie auf der Mitglieder Versammlung am 18.3. vorgestellt haben wir zusammen mit unseren Mitgliedern beschlossen, unsere Spielgemeinschaft zu erweitern und mit Albersweiler, Annweiler, Ranschbach und Wernersberg die Spielgemeinschaft HSG Trifels zu gründen.

Wir können dadurch für die nächste Saison im Jugendbereich wieder alle Altersklassen besetzen und somit allen Kindern und Jugendlichen eine altersgerechte Spielmöglichkeit bieten. Durch den Zugewinn der Hallenzeiten in Albersweiler wird es uns nun möglich sein für alle Mannschaften zwei Trainingszeiten überwiegend in großen Hallen anbieten und auch während der Ferien trainieren zu können.

Wir möchten Euch alle, Spieler, Trainer, Betreuer, Eltern und Zuschauer bitten, offen und ohne Vorurteile die HSG zu unterstützen, damit diese Partnerschaft erfolgreich zusammenwachsen kann.

Vorschau:

Am Samstag den 25.Juni gastiert in der Sporthalle Albersweiler von 10:00 Uhr – 15:00 das DHB Kempa Mobil. Zu diesem Trainingstag der vom DHB mit professionellen Trainern durchgeführt wird, ist die gesamte Handballabteilung von den Minis bis zu den Senioren mit allen Trainern, Betreuern und Eltern eingeladen. Trainingsinhalte sind dabei: Koordination, Techniktraining, Ballgewöhnung u.v.m. Die Ausrüstung stellt der Veranstalter, viele Produkte sowie innovatives Trainingsmaterial kann im Anschluss an den Trainingstag vergünstigt für den Verein gekauft werden.

Ich möchte mich bei allen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern und allen anderen Helfern für Eure Jugendarbeit

bedanken und Euch bitten: Kommt mit zur HSG Trifels, wir brauchen Euch!

Uwe Neuer
Jugendleiter

Bericht der Handballabteilung 2015/2016 (Stand 27.03.2016)



Die aktiven Mannschaften beendeten die Runde 2014/2015 wie folgt:

Die 1. Frauenmannschaft landete mit 42:2 Punkten auf Rang 2. Sie lieferte sich lange ein Kopf an Kopf Rennen mit dem TV Ruchheim. Am Ende waren beide punktgleich, so dass der direkte Vergleich entscheiden musste. Die SG hatte somit denkbar knapp die Meisterschaft verfehlt. Es blieb die Vizemeisterschaft, was gleichzeitig den Wiederaufstieg in die Pfalzliga, zusammen mit Ruchheim bedeutete. Die 2. Frauenmannschaft beendete die Runde mit 8:20 Punkten auf Rang 2. Die 1. Männermannschaft konnte sich, gemessen an der vorherigen Runde, auf Platz 7 verbessern und erreichte 19:25 Punkte. Die 2. Mannschaft fuhr 10:30 Punkte ein, was Rang 9 bedeutete.

Der Start in die neue Runde verlief für unsere Mannschaften nur teilweise zufriedenstellend. Die 1. Frauenmannschaft ist in der Pfalzliga recht gut angekommen und hat bisher zum großen Teil durchaus ansprechende Ergebnisse erzielt. Sie steht derzeit mit 12:20 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz und wird wohl keine Schwierigkeiten haben, die Klasse sicher zu halten. Die 2. Mannschaft findet sich mit 4:20 Punkten am Tabellenende. Bei unserer 1. Männermannschaft sieht es nicht gerade rosig aus. Lediglich 6:30 Punkte konnte sie bisher einsammeln und steht somit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Man muss hier schon auf ein kleines Wunder hoffen, um nicht am Ende zu den Absteigern in die A-Klasse zu gehören. Anmerken muss man allerdings, dass eine große Zahl von talentierten Nachwuchsspielern zu Konkurrenzvereinen abgewandert ist, um dort ihre sportlichen Lorbeeren zu ernten. Die 2. Mannschaft bemüht sich zwar in der B-Klasse zu bestehen, konnte bisher allerdings lediglich 4:22 Punkte einsammeln. Sie rangiert damit ebenfalls

lediglich auf dem vorletzten Tabellenplatz. Auch im Pokalwettbewerb gibt es nur negative Schlagzeilen. Die Frauen verzichteten, da sie sich gegen den Klassehöheren Gegner Ottersheim/Bellheim keine Chance ausrechneten und die Männer flogen gleich im ersten Spiel gegen Assenheim/Kindenheim aus dem Wettbewerb.

Im Schiedsrichterwesen sieht es auch weiter recht mangelhaft aus. Außer Werner Gläßgen stellt der TSV auch in diesem Jahr keinen amtlichen Schiedsrichter. Einen kleinen Lichtblick gibt es allerdings. Der Handballverband Pfalz hat erstmalig ein Young-Referee-Projekt gestartet. Es geht dabei um eine Schiri-Kurzausbildung, wobei Jugendspieler eine Ausbildung erhalten, um dann anschließend Jugendspiele, die nicht mit amtlichen Schiris besetzt werden, zu leiten. Für diese Ausbildung konnten Moritz Burgard und Niklas Gläßgen gemeldet werden, die inzwischen entsprechend ausgebildet wurden und bereits auch ihre Bewährungsprobe hinter sich haben.

An dieser Stelle mein Dank und viel Glück an der Pfeife. Bedanken möchte ich mich auch bei Werner Gläßgen für seinen langjährigen Einsatz als Schiri. Anschließend möchte ich noch allen Trainern und Betreuern unserer Mannschaften und allen weiteren Helfern im Dienste des Handballs danken. Herzlichen Dank auch an alle treuen Fans, die uns immer wieder unterstützen und somit dafür sorgen, den Wernersberger Handball am Leben zu erhalten.

Für den TSV wird in absehbarer Zukunft wohl ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nach eingehenden Gesprächen hat man sich zu einem neuen Konzept durchgerungen. „Zukunft des Handballsports beim TSV“ unter dem Gesichtspunkt „Erweiterung der bestehenden SG mit der SG Albersweiler/Ranschbach“. In umfangreichen Beratungsrunden und einigen Informationsrunden in den einzelnen Handball-Mannschaften wurde diesem Thema ein breiter Raum eingeräumt. Abgestimmt wurde ein JA oder NEIN zu einem Zusammenschluss. Die Mehrheit stimmte für JA. Derzeit steht diese Konstellation als „Plan“ im Raum. Wenn alle Details, alle Pro- und Kontrapunkte von allen beteiligten Vereinen abschließend beraten sind, wird es wohl zu der neuen HSG kommen. Hoffentlich zum Nutzen im Sinne des Handballs für alle.

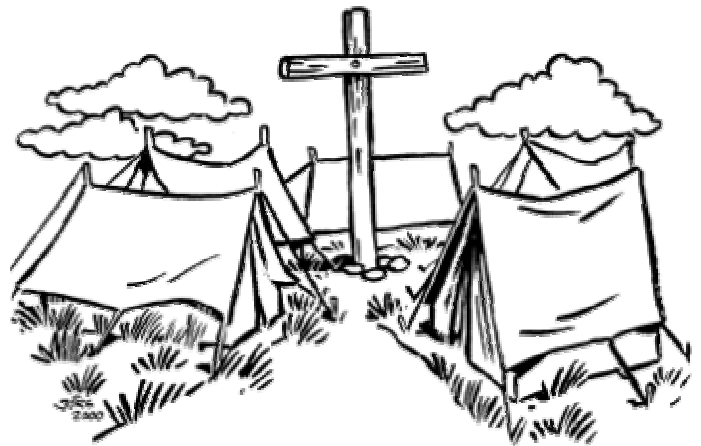
Noch ein Wort in eigener Sache:

Nachdem ich schon vor einiger Zeit angekündigt hatte das Amt des Abteilungsleiters nicht mehr weiter ausführen zu wollen, ist es nun so weit. Nach mehr als 30 Jahren war es eigentlich überfällig, dass ein Jüngerer das Amt übernimmt. Adolf Gläßgen erklärte sich im Zuge der Beratungen der neuen HSG bereit, das Amt zu übernehmen. Dieser Schritt bedarf jetzt nur noch der offiziellen Bestätigung der TSV-Mitglieder.

Für die Abteilung Handball:
Elmar Klein

Hierzu von mir und ich denke, ich spreche da im Namen aller unserer Mitglieder, ein herzliches und ganz großes Dankeschön an Dich, lieber Elle, dass du dem TSV diese lange Zeit über treue Dienste geleistet hast und hoffen, dass du nun im „Ruhestand“ noch viele schöne Handballspiele erleben kannst.
Sabine

Zeltlager 2015



Frisch, fromm, fröhlich frei in Fischbach – so waren wir im letzten Jahr unterwegs. Mit einem 26-köpfigen Aufbauteam wurde der Grundstein für das diesjährige Jugendzeltlager auf einem herrlichen Platz gelegt, den wir trotz der Nähe bisher noch nicht für uns entdecken konnten. „Die Blauen“ leisteten wieder einmal ganze Aufbauarbeit und trotz der jahrhundertssommerlichen Hitze konnte man wieder einmal erleben, wie sich ein LKW voller Ausrüstung innerhalb eines Tages zu einem ausgewachsenen Zeltlager verwandelte. Dieses wurde dann am nächsten Tag von 38 Jungs in Beschlag genommen – endlich einmal wieder eine richtig stattliche Zahl an Teilnehmern. Der absolut reibungslose Übergang zum neuen LL Christian Schilling, die intensiven Vorbereitungen des Spielteams, das engagierte Miteinander der insgesamt 16 Betreuerinnen und Betreuer im Lager und natürlich - last but not least – eine tolle Teilnehmertruppe machten aus den 10 Tagen ein Erlebnis fürs Zeltlagerfamilienalbum. Nach diesen 10 Tagen änderte sich zwar die Besatzung, keinesfalls jedoch die gute Stimmung. 39 Mädels und insgesamt 19 Betreuerinnen und Betreuer setzten den Höhenflug fort und genossen eine herrliche und unbeschwertere Zeit in Fischbach. Doch auch die beste Zeit hat leider einmal ein Ende und mit Hilfe des wieder einmal extra angereisten Abbaukommandos wurden die Zelte und alles was so dazugehört verstaut und die Heimreise angetreten. Die Berichte zu den einzelnen Lagern, die auch in den letzten Vereinsblättern veröffentlicht wurden, die Erzählungen der Kids und auch der Dia- und Filmabend boten für die Zeltlager-Fangemeinde Gelegenheit, sich über alles ausgiebig zu informieren. Das Fazit zum letzten Lager kann man deshalb auch kurz halten:

Frisch, fromm, fröhlich frei in Fischbach = ein tolles Jugendzeltlager 2015

Vielen Dank nochmals an alle, die zum Gelingen unseres 52. Lagers beigetragen haben!

Markus Braun

Wandern



Winterwanderung am 20.02.2016

Die Winterwanderung 2016 des TSV Wernersberg wurde wegen stürmischem und regnerischem Wetter nicht durchgeführt. Trotzdem traf man sich noch zu acht in der Turnhalle um Bilder aus dem Wanderjahr 2015 zu betrachten und eine kleine Vesper einzunehmen.

Vorberichte:

Heimatkundliche Wanderung am 17.04.2016

Am 17.04.2016 findet die nächste heimatkundliche Wanderung des TSV Wernersberg statt. Nach der Besichtigung der archäologischen Ausgrabung auf dem Hohenberg bei Birkweiler im Frühjahr 2015 wollen wir in diesem Jahr zum Orensberg bei Albersweiler, wo uns Peter Dienes den aktuellen Stand der Forschungen zum Ringwall, der Opferschale und Funden aus der Jungsteinzeit, der Keltenzeit und dem Frühmittelalter näherbringen möchte. Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Dorfplatz Wernersberg.

Götzwanderung am 05.05.2016

Am Vatertag (05.05.2016) findet wieder die Götzwanderung statt. Gastgeber wird voraussichtlich der SV Eußerthal sein. Der Hinweg ist über Rinnthal geplant und ist etwa 11 km lang. Deshalb ist Abmarsch auch bereits um 9 Uhr am Wernersberger Dorfplatz. Der 13 km lange Rückweg erfolgt über die Jungpfalzstätte und Annweiler. Wer nicht die gesamte Strecke und nur Teilstrecken laufen möchte kann sich gerne mit mir (Marcus Schuhmacher) absprechen, so dass sinnvolle Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Kinderwanderung am 05.06.2016

Erstmalig bietet der TSV Wernersberg eine Wanderung speziell für Kinder an. Die Wanderführung übernimmt mit Ben Schuhmacher ebenfalls ein Wernersberger Nachwuchs-TSV-ler. Auf seiner ersten selbst geführten Tour werden wir die Esel-Statuen in und um Eschbach besuchen. Die Wegstrecke ist etwa 5 km. Gäste und besonders Kinder sind herzlich eingeladen an dieser Tour teilzunehmen. Abfahrt ist am Sonntag 05.06.2016 um 13 Uhr am Dorfplatz Wernersberg.

Sommerwanderung am 12.06.2016

Die Sommerwanderung des TSV Wernersberg findet am 12.06.2016 im Pirmasenser Felsenwald statt. Sie wird voraussichtlich 13 km lang sein. Abfahrt ist um 10 Uhr am Wernersberger Dorfplatz.

Gäste sind wie immer bei all unseren Wanderungen herzlich willkommen.

Terminverschiebung der Heimatkundlichen Wanderung vom 25.09.2016 auf den 18.09.2016

Die zweite heimatkundliche Wanderung des TSV Wernersberg 2016 findet am 18.09.2016 und nicht wie ursprünglich angekündigt am 25.09.2016 statt, da an diesem Tag das Erntedankfest in Wernersberg gefeiert wird.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 16./17.01.2016

Damen 1 - TV Edigheim 23:11 (9:5)
Mit einem deutlichen Sieg gegen den TV Edigheim sind die Damen der SG in die Rückrunde der Pfalzliga gestartet. Durch eine erneut gute Abwehrleistung konnte, trotz vieler technischer Fehler im Angriff, zur Halbzeit ein 4-Tore-Vorsprung heraus gespielt werden (9:5). Dieser konnte nach Wiederanpfiff zunächst nicht weiter ausgebaut werden. Erst Mitte der 2. Halbzeit legte die SG nunmehr auch im Angriffsspiel einen Zahn zu. Dieser Leistungssteigerung hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen, so dass die SG verdient mit 23:11 siegte. Es spielten: A. Storck, J. Brandenburger (im Tor), K. Meyer (7/3), R. Müller (5/2), L. Hamsch (4), K. Münser (3/1), H. Karczewski, L. Geenen, N. Galow, A.-L. Gläßgen (je 1), K. Ochs, L. Hafner

TV Offenbach 3 - Herren 2 25:19 (10:13)
wB-Jugend - HSG Dudenh./Schifferst. 11:20 ()
wC-Jugend - TS Rodalben 21:18 ()

SG Albersweiler-Ranschbach - wD-Jugend 3:17 (1:9)
Es spielten: Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Mia Götz (8), Milena Burkard (2), Sonja Peter, Amelie Schmidt, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (5), Paula Quandt (2), Sarah Graß

mD-Jugend - SG Albersweiler-Ranschb. 19:24 (10:11)
mE-Jugend - SG Albersweiler-Ranschb. 17:11 (7:5)

Spieltag 23./24.01.2016

HSG Dudenh./Schiff. - Frauen 1 25:19 (12:5)
Das Auswärtsspiel der Damen gegen die HSG gestaltete sich schwierig. Auf Grund technischer Fehler und mangelnder Torausbeute kamen die Damen der SG nicht ins Spiel. Daraus resultierte der 5:1 Vorsprung zu Gunsten der HSG. Da zu wenig Bewegung im Spiel war, führten die Gastgeber zu Ende der ersten Halbzeit mit 12:5. Nach der Ansprache des Trainers der SG verlief die zweite Halbzeit agiler. Es kam nun mehr Bewegung ins Spiel, wodurch der zwischenzeitliche 12-Tore Rückstand wieder verringert werden konnte. Wäre das

Spiel nur wie die zweite Halbzeit verlaufen, hätte die SG 2 Punkte mitnehmen können. Man verließ die Halle mit 25:19.

Männer 1 - HSG Lingenf./Schwegenh. 25:24 (13:12)

HSG Dudenh./Schiff. 2 - Frauen 2 32:24 (15:15)
Die zweite Damenmannschaft der SG begann bei der Dudenhofen/Schifferstadt mit sehr viel Engagement. Nach wechselnden Führungen erspielten sich die Gastgeber eine 4-Tore-Führung zum 9:5, doch die SG-Damen kamen wieder heran und lagen beim 14:15 wieder vorne. Beim Seitenwechsel stand es 15:15. In der zweiten Hälfte spielten dann mit jeder Spielminute die personellen Engpässe von Wernersberg/Annweiler eine größere Rolle. Durch Krankheit und Verletzung hatte man nur eine Auswechselspielerin. Dadurch kamen die Gastgeberinnen immer mehr durch ihr schnelles Pass-Spiel und sichere Torabschlüsse zu Torerfolgen. Bis zum 23:21 war noch alles möglich, doch dann sorgte eine Fünferserie von Dudenhofen/Schifferstadt für den spielentscheidenden Vorsprung. Weitere schön vorgetragene Tempogegenstöße der Gegner sorgten am Ende für einen 32:24 Sieg, der insgesamt etwas zu hoch ausgefallen ist, da Wernersberg/Annweiler das Match lange offen halten konnte. Es spielten: M. Galow, N. Steiner (im Tor), K. Münster, V. Bentz (je 6), H. Bass (4), V. Huber (4/1), S. Schranz (3), J. Roy (1), A. Schilling

Männer 2 – HSG Landau/Land 2 27:25 ()
wA-Jugend – 1.FC/TSG Kaisersl./Waldfishb. 19:6 ()

wD-Jugend – JSG Mutterstadt/Ruchheim 2 17:17 (9:7)
Es spielten: Michelle Anselmann, Tabea Welsch, Leonie Burkard, Mia Götz (4), Milena Burkard (1), Sonja Peter (1), Amelie Schmidt, Jella-Marie Öhl, Sarah Graß, Jule Münster (6), Paula Quandt (3), Viviane Schranz (2)

mB-Jugend – TV Dahn 22:28 ()
mD-Jugend – SG Ottersh./Bellh./Zeisk. 18:30 ()
mE-Jugend – TV Dahn 16:15 ()

Spieltag 13./14.02.2016

Herren 1 - VTV Mundenheim 2 26:32 (12:14)
Es spielten: Tobias Hafner, Stefan Schilling (beide Tor), Marcel Schilling 6, Stefan Hagenmüller 1, Rui Teixeira 3, Gil Teixeira 3, Thilo Schwamm 1, Sven Leonhardt 2, Lars Jacob 3, Stefan Thürwächter 7, Jorgo Kugler

Herren 2 - TSV Kandel 2 23:26 (12:12)
wA-Jugend - TG Waldsee 29:14 (17:6)

mB-Jugend - Thaleischweiler/Wfb. 28:31 (13:14)
Torschützen: Lukas Uhrig 10, Marius Würtz 2, Marc Dachs 1, Gil Teixeira 7, Moritz Burgard 6

wD-Jugend - HSG Landau/Land 17:27 (11:19)
Es spielten: Viviane Schranz (5), Leonie Burkard, Mia Götz (5), Milena Burkard (1), Amelie Schmidt, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (2), Paula Quandt (4), Selia Feldner

mE-Jugend - TV Thaleischweiler 10:7 (3:3)

Spieltag 20./21.02.2016

TV Dahn - Männer 1 39:27 (17:9)
Es spielten: Tobias Hafner, Stephan Schilling (beide Tor), Marcel Schilling 3, David Bennek 1, Stefan Hagenmüller 2, Rui Teixeira 7, Gil Teixeira, Lars Jacob 4, Marco Braun, Stefan Thürwächter 6, Jorgo Kugler 4

Frauen 2 - TV Kirrweiler 21:24 (11:11)
Die zweite Damenmannschaft begann konzentriert und konnte sich durch schön vorgetragene Angriffe eine 3:1 Führung erspielen. In der Folgehäufte sich jedoch leichtsinnige Ballabgaben auf SG-Seite. Durch die daraus resultierenden Tempogegenstöße konnten die Gäste immer wieder Tore erzielen und spielten eine deutliche 5:11 Führung heraus. Doch die SG-Damen ließen sich nicht beirren und glichen durch eine beeindruckende 6er-Serie zum 11:11 aus. Dies war auch der Pausenstand. Im zweiten Abschnitt wechselte die Führung mehrmals (14:12, 15:16, 18:17) und das Spiel war bis 5 Minuten vor dem Ende offen. Kirrweiler hatte in der Schlussphase das glücklichere Ende für sich und konnte aus dem 19:19 eine vorentscheidende 20:23 Führung erzielen. Am Ende gewann Kirrweiler mit 21:24. Es spielten: N. Steiner (im Tor), K. Münster (8/8), L. Hafner, V. Bentz (je 4), J. Roy (3), C. Schilling (2), V. Huber, S. Burgard, M. Bernhart, A. Schilling, F. Ochs, D. Allmann

wD-Jugend - SV Bornheim 14:17 (8:9)
Es spielten: Lina Wiedemann, Michelle Anselmann, Lilia Burgard, Leonie Burkard, Mia Götz (5), Milena Burkard (1), Sonja Peter, Amelie Schmidt, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (6), Paula Quandt (2)

wE-Jugend - SG Ottersh./Bellh./Zeisk. 10:17 (3:5)
mB-Jugend - TV Offenbach 16:31 (10:15)
mD-Jugend - TV Offenbach 2 25:40 (10:15)

Spieltag 27./28.02.2016

TG Waldsee - Frauen 1 28:19 (11:8)
Die Mannschaft der SG Wernersberg/Annweiler startete gegen den Tabellen-Zweiten TG Waldsee konzentriert in die erste Halbzeit. Durch ein aggressives Abwehrverhalten und die gute Auswertung ihrer Torchancen konnte die Mannschaft lange Zeit mit dem Gegner mithalten. Trotzdem gelang Waldsee bis zur Halbzeit ein 3 Tore Vorsprung. Mit einem 11:8 Halbzeitstand ging es in die Kabine. Die zweite Halbzeit begannen die Damen des SG Wernersberg/ Annweiler wesentlich unkonzentrierter, die Kondition ließ nach. Das Zusammenspiel klappte nicht mehr und die vielen Einzelaktionen der Spielerinnen erbrachten keinen Erfolg. Die SG schaffte es nicht mehr an die gute Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen. Das ließ sich die TG Waldsee nicht nehmen und ging durch schnelles Spiel und sichere Torabschlüsse deutlich in Führung. Am Ende musste sich die SG mit einer deutlichen Niederlage von 28: 19 geschlagen geben. Es spielten: A. Storck, J. Brandenburger (im Tor), L. Hamsch (1), K. Meyer (2), R. Müller (7), H. Karczewski (1), V. Galow (1), L. Geenen (1), K. Dietrich (3), N. Galow, K. Münster (1), K. Ochs (2), S. Hanß

Männer 1 - TSG/1FC Kaiserslautern 19:30 (9:15)
Es spielten: Stefan Schilling (beide Tor), Marcel Schilling 3, Hardy Christmann 1, Stefan Hagenmüller, Rui Teixeira, 1, Gil Teixeira, Thilo Schwamm 3, Marco Braun 4, Sven Leonhardt 3, Stefan Thürwächter 4, Jorgo Kugler

Frauen 2 - TV Kirrweiler 21:24 (11:11)
Die zweite Damenmannschaft begann konzentriert und konnte sich durch schön vorgetragene Angriffe eine 3:1 Führung erspielen. In der Folge häuften sich jedoch leichtsinnige Ballabgaben auf SG-Seite. Durch die daraus resultierenden Tempogegenstöße konnten die Gäste immer wieder Tore erzielen und spielten eine deutliche 5:11 Führung heraus. Doch die SG-Damen ließen sich nicht beirren und glichen durch eine beeindruckende 6er-Serie zum 11:11 aus. Dies war auch der Pausenstand. Im zweiten Abschnitt wechselte die Führung mehrmals (14:12, 15:16, 18:17) und das Spiel war bis 5 Minuten vor dem Ende offen. Kirrweiler hatte in der Schlussphase das glücklichere Ende für sich und konnte aus dem 19:19 eine vorentscheidende 20:23 Führung erzielen. Am Ende gewann Kirrweiler mit 21:24.
Es spielten: N. Steiner (im Tor), K. Münster (8/8), L. Hafner, V. Bentz (je 4), J. Roy (3), C. Schilling (2), V. Huber, S. Burgard, M. Bernhart, A. Schilling, F. Ochs, D. Allmann

Männer 2 - TV Dahn 24:35 ()

wA-Jugend - Bob.-Roxh./Asselh./Kindenh 24:18 (9:6)
Es spielten: Celine Bader (Tor), Kim Münster 7/4, Lena Hafner 4, Hanna Baas 3, Melissa Bernhart 2, Alisa Karczewski 2, Sophie Hanß 2, Anna-Lena Gläßgen, Amelie Götz, Anna Münster, Hannah Burgard (je 1).

JSG Mutterstadt-Ruchheim2 - wD-Jugend 23:12 (10:4)
Es spielten: Eni Brandenburger, Michelle Anselmann (1), Viviane Schranz, Leonie Burkard (1), Mia Götz (7), Milena Burkard, Sonja Peter, Jella-Marie Öhl, Paula Quandt (3)

Spieltag 05./06.03.2016

Frauen 1 - HSG Lingenfeld Schwegenheim 22:18 (10:7)
Am Samstagabend waren die Damen der HSG Lingenfeld/Swegenheim in Annweiler zu Gast. Nach den letzten Niederlagen konnten die Damen der SG W/A endlich wieder punkten. Die Mannschaft ging hoch motiviert und konzentriert ins Spiel und stand kompakt in der Abwehr. Anfangs gab es im Angriff noch Schwierigkeiten und es wurden nur wenige Tore erzielt. Die Damen der HSG Lingenfeld/Swegenheim kämpften jedoch weiter und konnten so zu einem 6:6 ausgleichen. Dennoch konnten die Damen der SG W/A mit einem 3 Tore Vorsprung in die Halbzeit gehen (10:7). Nach der Pause kämpften die SG Damen mit gleicher Leistung weiter und konnten auch ihre Trefferquote steigern. Somit konnten Sie die Führung auf 20:15 ausbauen. Am Ende durften sich die SG W/A Damen über einen verdienten Sieg von 22:18 freuen. Es spielten: A. Storck, J. Brandenburger (im Tor), L. Hamsch (3), K. Meyer (12), R. Müller (2), L. Geenen (3), K. Dietrich (2), N. Galow, K. Ochs, A. Gläßgen, H. Karczewski, V. Galow

TV Edigheim - Männer 1 36:22 (17:12)
Es spielten: Stephan Schilling, Stefan Hagenmüller 5, Rui Teixeira 3, Gil Teixeira 2, Lars Jacob 4, Thilo Schwamm 3, Marco Braun 1, Stefan Thürwächter 3, Jorgo Kugler 1

Frauen 2 - HSG Lingenfeld Schwegenheim 15:26 (8:12)
Im Spiel gegen den Tabellenführer Lingenfeld/Swegenheim begann die SGWA sehr engagiert. Zwar führten die Gäste mit 0:2, doch die Gastgeberinnen hielten mit schön vorgetragenen Tempogegenstößen dagegen. Zwischenzeitlich stand es 3:3 und 4:6. Zur Pause lagen die SGWA-Damen mit 8:12 hinten. Diesen Abstand konnte man im zweiten Abschnitt lange halten. Die Abwehr stand gut und konnte viele Angriffe der Gäste parieren. Erst in den letzten 10 Minuten fehlte immer mehr die Konzentration, leichtsinnige Abspielfehler führten zu Tempogegenstößen durch Lingenfeld/Swegenheim. Dadurch fiel der Sieg der Gäste mit dem 15:26 doch noch deutlicher aus, als es lange Zeit ausgesehen hatte. Es spielten: M. Galow, N. Steiner (im Tor), V. Bentz (6/2), K. Münster (3), J. Roy (2), V. Huber (2/2), S. Burgard, F. Ochs (je 1), C. Schilling, H. Baas, M. Bernhart, A.-L. Gläßgen, M. Bader

TV Thaleischweiler 2 - Männer 2 34:21 ()
wA-Jugend - TV Lambsheim 37:24 (19:12)
wC-Jugend - Assenh/Hochd/Dannst 26:18 (17:10)

wD-Jugend - SG Albersweiler-Ranschbach 14:11 (9:3)
Es spielten: Selia Feldner, Eni Brandenburger, Michelle Anselmann (1), Mia Götz (7), Milena Burkard (1), Amelie Schmidt, Jella-Marie Öhl, Paula Quandt (5), Tabea Welsch, Viviane Schranz

wE-Jugend - HSG Landau Land 13:10 (8:6)

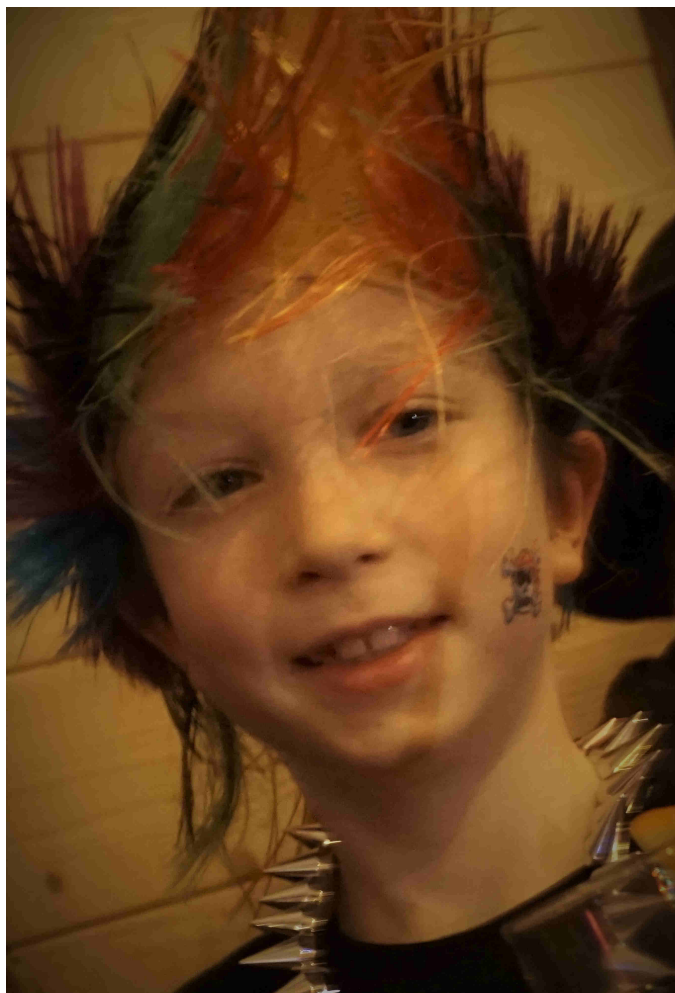
Turnen



...wer hat uns denn da erwischt...

Kinderfasching in der Turnhalle

Statt Turnen durften unsere Kleinsten am Faschingsdienstag wieder mal so richtig mit ihren Freunden in der Turnhalle abtanzen. Ein paar Bilder dieses Ereignisses wurden mir dankenswerterweise zur Verfügung gestellt, da ich selbst mal wieder meine Kamera vergessen hatte.



friedliche Punker besuchten uns in der Halle



Blick in die gut besuchte Halle

Zeltlager



Jugendzeltlager TSV Wernersberg Große Rückrufaktion

Manipulationen in Testsituationen nehmen im Alltag immer mehr zu und ein entsprechender Verdacht steht auch für das Jugendzeltlager im Raum! Um diesen Verdacht nachhaltig zu entkräften haben wir uns zu folgendem Schritt entschlossen. Wir rufen die Mädels und Jungs der Jahrgänge 1997 bis 2007 ins Lager 2016 in Wershofen zurück, um unter realen Bedingungen zu testen, ob die tolle Stimmung der letzten Lager ebenfalls nur auf Manipulationen beruhte. Für die Testphasen sind folgende Termine vorgesehen:

16. bis 25. Juli Mädchenlager

25. Juli bis 4. August Jungenlager

Anmeldungen zu den Testläufen sind demnächst bei allen Übungsleitern und Trainern - und natürlich auch auf der TSV-Homepage erhältlich.

Aus dem Vereinsleben

Reinigungskraft gesucht

Wir sind immer noch auf der Suche nach ein bzw. zwei Personen, die sich um die Reinigung der Turnhalle kümmern. Für diesen Job gibt es eine Aufwandsentschädigung. Für genauere Infos setzt Euch bitte mit unserem 1. Vorsitzenden Klaus Burgard in Verbindung (vorsitzender@tsv-wernersberg.de).



Vereinsbeiträge

In den nächsten Tagen wird unsere Kassenwartin wieder die Mitgliedsbeiträge einziehen. Über die aktuellen Beiträge werde ich Euch jetzt mal informieren, damit ihr auf dem neuesten Stand seid:

Erwachsene	48 Euro
Ehepaare	82 Euro
Jugendliche (15-17Jahre)	30 Euro
Kinder (bis 14Jahre)	12 Euro
ab 3. Kind beitragsfrei	
Schüler/Studenten(ab 18Jahre)	24 Euro

Hier möchten wir jedoch darauf hinweisen, dass wir für Schüler ab 18 Jahren nur auf Antrag (formloses Schreiben an kassenwart@tsv-wernersberg.de) den ermäßigten Beitrag erheben können. Also bitte daran denken, unserer Kassenwartin Petra Stadel rechtzeitig bescheid zu geben.

Glückwünsche



Und schon sind wir wieder bei der Rubrik mit dem Gratulieren angekommen. In den Anfangsmonaten dieses Jahres hatten wir schon einige Jubilare zu vermelden. Wir beginnen mit Lotte Klein, die am 05. April 89 Jahre jung wurde, Ihren 85. Geburtstag durfte Hedwig Gläßgen am 15. Februar feiern. Gisela Ehrhardt wurde am 16. Februar 80. Das Dreivierteljahrhundert machten Elmar Klein am 25. Januar und Hans Glaser am 26. Februar voll. Nochmal 5 Jahre jünger, also 70 Jahre jung wurde Kurt Götz am 10. März. Wir sind immer noch nicht am Ende. Weiterhin wurden Richard Voos am 28. Januar und Manfred Friedrich am 05. April 65 Jahre jung. Jetzt setzen wir allerdings zum Endspurt an! Inge Christmann (02. Februar), Liesel Müller (06. Februar), Helga Klein-Keller (16. März), Gisela Schilling (24. März) und Heinz Schilling (29. März) durften jeweils ihr 60. Wiegenfest feiern.

Ihnen allen wünschen wir nachträglich alles erdenklich Gute für die weiteren Lebensjahre.

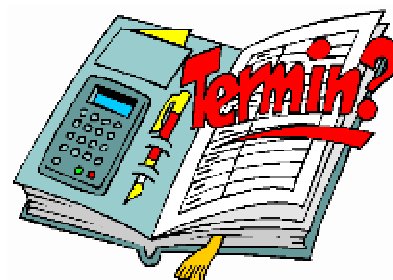
Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 27. Mai 2016
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,

Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.



Die nächsten Termine in Kurzform:

17. April	heimatkundliche Wanderung
22. April	Jahreshauptversammlung
23. April	Turn-mit-Tag in der Turnhalle
05. Mai	Götzwanderung
25. – 29. Mai	Landesturnfest in Pirmasens
05. Juni	Kinderwanderung
12. Juni	Sommerwanderung
26. Juni	Familienportfest
03. Juli	Gaukinderturnfest Germersheim

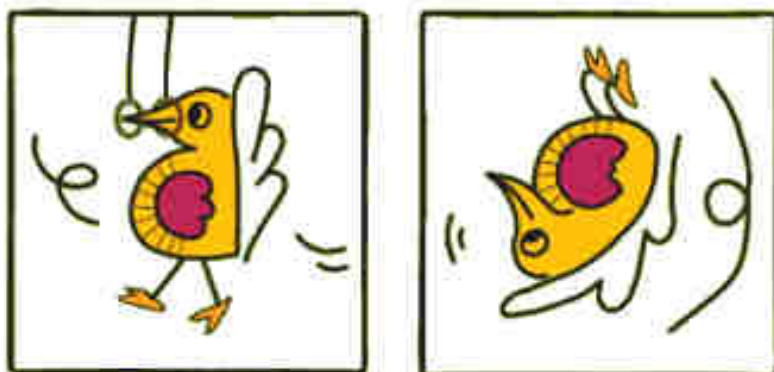
SONSTIGES



Umgestaltung Kindergarten Außengelände - Arbeitseinsatz am 16. April 2016

Ihr werdet euch vielleicht fragen, was das Thema im Vereinsblatt zu suchen hat. Lasst es mich kurz erklären. Wie ihr wisst, steht im Sommer die Erneuerung des Turnhallendaches an. Voraussetzung ist allerdings noch ein positiver Zuschussbescheid des Sportbunds. Ein positives Votum des Gemeinderats über einen Zuschuss in Höhe von 20% des Vereinsanteils gibt es dagegen bereits - und das trotz defizitärem Gemeindehaushalt. Eine Möglichkeit Kosten zu vermeiden hat die Gemeinde durch eine möglichst hohe Eigenleistung bei der Umgestaltung des Kindergartenaußengeländes. Und hier schließt sich der Kreis. Nach dem Motto nicht nur nehmen sondern auch geben sollen am 16.4. ab 9 Uhr erste Vorarbeiten für den eigentlichen Arbeitseinsatz am 30.4. laufen. Mit dabei ist Markus mit Bagger. Dazu benötigten wir 3 Hilfskräfte mit Schaufel. Wer Zeit und Lust hat meldet sich bitte bei Klaus Burgard (06346/93071, 0170/3114374, Klaus.burgard@web.de)

Einladung zum 5.



TSV Wernersberg
turn mit Tag

23.04.2016, ab 13:00 Uhr in der Turnhalle

Zeitplan:

13:00 Uhr: Einturnen

13:30 Uhr: Wettkampfbeginn

ca. 16:30 Uhr: Siegerehrung

**anschließend: Sportabzeichenabnahme Turnen
für ALLE**

- ★ Einzelwettbewerb im Gerätturnen.
- ★ Für alle Turnerinnen und Turner ab Einschulung.
- ★ Vierkampf an den Geräten Boden, Reck, Sprung und Schwebebalken (Mädchen) bzw. Barren (Jungs).
- ★ Freie Wahl der Schwierigkeitsstufe aus den Pflichtübungen

Zuschauer sind herzlich willkommen

**Für Getränke und Snacks
sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt**